

Gedichte!

Von Celestit

Kapitel 3: Herz- und Seelenlos

So wieder was as dem depressiven Gehirn eurer Balck Rose:

Und es kam ein Dämon und sprach zu mir.
"Gib mir deine Seele und dein Herz!"
Doch ich konnte nur antworten:
*"Ich habe weder Herz noch Seele,
ich bin dir nicht von nutzen."*
Der Dämon wollte mir nicht glauben,
er bemächtigte sich meines Körpers.
Doch gab er es schnell auf und verließ ihn wieder.
*"Du elendes Weib! Du sprachest die Wahrheit,
dennoch werde ich dich verfluchen!"*
Und er legte einen Fluch über mich
der mich zwang auf immer an Ort und Stelle zu verweilen,
und verschwand.
Es machte mir nichts aus,
wo sollte ich auch hin?
Es gab keinen zu dem ich gehen wollte,
oder der zu mir wollen könnte.
Es verging die Zeit.
Eines Tages kam ein Engel zu mir.
*"Ich hörte du seist verflucht.
Der Herr hat mich gesandt,
dich vom Fluch zu erlösen."*
Ich schüttelte den Kopf.
"Nein, lasst nur es macht mir nichts aus."
Doch der Engel blieb stur.
*"Jeder Mensch hat das Recht
sich frei bewegen zu können
Zeig mir deine Seele und dein Herz,
ich will deine Reinheit prüfen."*
Doch ich konnte nur erwidern:
*"Ich habe weder Herz noch Seele,
ich bin dir nicht von nutzen."*
Der Engel wollte mir nicht glauben,

so besah er sich mich genauer.
*"Du sprichst die Wahrheit!
Abier wie kannst du dann Leben?"*
Ich antwortete lächelnd.
*"Gar nicht. Ich bin schon seit langer Zeit tot.
Gestorben im inneren.
Doch mein Körper ist gezwungen hier zu verweilen."*
Der Engel sah mich mitleidig an.
"Ich verstehe."
sagte er und verschwand.
Und wieder verging die Zeit.
Und der Herr kam zu mir.
*"Bist du das Wesen das,
ohne Herz und Seele,
auf Erden verweilt?"*
"Ja, Herr, das bin ich."
entgegnete ich.
*"Tot im inneren,
von dir gezwungen hier zu bleiben."*
Der Herr besah mich und sprach:
"Ich schenke dir Herz und Seele."
Als ich Gottes Gaben erhielt,
starb auch mein Körper.
Er konnte Gefühle nicht ertragen,
wollte den daraus resultierenden Schmerz nicht spüren,
so starb er und ich war frei.

Ich hoffe es hat euch gefallen, ich finde es sehr gut... irgendwie. Ja ja, Eigenlob stinkt.
;-
Ich habe es in meinem Weblog stehen, doch dann dachte ich das es sich auch als Fanfic
zu veröffentlichen ließe.
Bye, Black Rose